

Anhang = Appendice = Appendix

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 116

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ANHANG

APPENDICE

APPENDICE

APPENDIX

Dario Agazzi, nato nel 1986, ha compiuto studi di composizione musicale all'Accademia Internazionale della Musica di Milano e all'Internationales Musikinstitut Darmstadt. Suoi lavori sono stati eseguiti a Bergamo (*Broca da un romanzo di L. Ferri* con Lab80, 2009; *Ping-Pong*, 2010), Milano (*Faustino aforisma da Fausto*, ensemble IRMus, 2010) e Berlino (*Joseph* per contrabbasso, 2011). Sue partiture sono pubblicate da Simon Verlag für Bibliothekswissen, Berlino e Gérard Billaudot Éditeur, Parigi.
<http://darioagazzi.jimdo.com>

Ryan Dohoney is a music historian specializing in American modernism, experimentalism, and interdisciplinary performance since 1950. He received his PhD in musicology from Columbia University and is a faculty fellow in music at Colby College. His current project is a historical ethnography of the first performance of Morton Feldman's *Rothko Chapel*. His articles and reviews have appeared in *Women and Music*, *Current Musicology*, and *The Journal of the Society of American Music*.

Jean-Yves Haymoz enseigne au Centre de Musique Ancienne de Genève (section de la Haute École de Musique de Genève) et au Conservatoire National Supérieur de Musique de Lyon. Il travaille à retrouver les pratiques de l'improvisation à la Renaissance et à l'histoire de l'interprétation, en particulier celle du plain-chant.

Laurence Herklots-Jeaningros est pianiste et professeure de musique de chambre et d'accompagnement à la Haute École de Musique de Lausanne, site de Fribourg. Elle y accompagne également la classe de trompettes de Jean-François Michel. Elle est l'auteure d'une thèse de DMA : *Phrase Rhythm in the Piano Works of Maurice Ravel* (Northwestern University, 2004).

Michael Kunkel, geboren 1969 in Wenzel-Niederwienigern/Ruhr. Studium der Musikwissenschaft und Allgemeinen Rhetorik in Tübingen, Promotion über «Samuel Beckett in der Musik von György Kurtág und Heinz Holliger» in Basel. Chefredakteur der Zeitschrift *dissonance*, seit 2007 Leiter der Forschungsabteilung der Hochschule für Musik Basel. Schriften vorwiegend zur zeitgenössischen Musik; Herausgeber-tätigkeit.

Kurt Lüscher, geboren 1935 in Luzern, ist emeritierter Professor für Soziologie. Nach Studien in Bern und Basel promovierte er 1964 zum Dr. rer. pol. und erlangte 1967 in Bern die Habilitation in Soziologie. Nach Lehraufträgen an Universitäten in der Schweiz und in den USA hatte er von 1971 bis 2000 einen Lehrstuhl für Soziologie an der Universität Konstanz inne. Seit seiner Emeritierung übernahm Lüscher mehrere Lehraufträge an der Universität Bern sowie in der Erwachsenenbildung und ist als Berater im Bereich der Sozialpolitik tätig.
www.kurtluescher.de

Torsten Möller, geboren 1969 in Bochum, studierte an der Humboldt-Universität Berlin Musikwissenschaft, Soziologie und Kunstgeschichte. Herausgeber eines Buches über den Komponisten Dieter Mack und der Notationssammlung *SoundVisions*. Heute ist Torsten Möller als freier Autor für den deutschen Rundfunk (u.a. SWR, BR und DR) und für diverse Magazine in der Schweiz und in Deutschland tätig. Er arbeitet zudem in der Redaktion der Kölner Publikation *kunstMusik*.

Mathias Spohr, geboren 1960 in Wien, Studium der Musikwissenschaft, Literaturkritik und Germanistik in Zürich, Theaterengagements und musikalische Kompositionen, Redaktionsmitglied von

Pipers Enzyklopädie des Musiktheaters, Habilitation in Theaterwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Musiktheaters an der Universität Bayreuth, Lehraufträge an den Universitäten Bayreuth, Wien und Bern. Zahlreiche Publikationen (für eine Auswahl siehe *dissonance* 113, S. 110f).



Hochschule für Musik Basel
Musik Akademie Basel



CALL FOR PAPERS

Internationales Symposium «les espaces sonores»
Basel, 7.–9.12.2012

Hochschule für Musik Basel
Musikwissenschaftliches Institut Basel

Im Rahmen des gemeinsamen Projekts «LES ESPACES SONORES. Stimmungen, Klanganalysen, spektrale Musiken» im Studienjahr 2011/12 richtet die Hochschule für Musik Basel und das Musikwissenschaftliche Institut ein internationales Symposium aus. Wir fordern Referentinnen und Referenten dazu auf, **bis zum 15. Januar 2012** kurze Referatsexposés (max. 1.000 Zeichen, Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch) zu den Forschungs-, Praxis- und Perzeptionsfeldern Spektrale Musik, Mikrotonalität, Stimmungen, Klanganalytische Kompositionsverfahren elektronisch einzureichen bei musikforschung@mab-bs.ch. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem dieser Ausgabe beigegebenen Flyer oder konsultieren Sie www.musikforschungbasel.ch.

Kontakt: musikforschung@mab-bs.ch

International Symposium „les espaces sonores“
in Basel, 7.–9.12.2012

at the University of Music/Musicological Institute of Basel

As part of their joint project „LES ESPACES SONORES“ in the academic year 2011-12, the University of Music and the Musicological Institute of Basel are organizing an international symposium. Speakers must submit brief abstracts of a maximum of 170 words (i.e. ca 1000 characters) to musikforschung@mab-bs.ch by **15 January 2012**, in either German, English or French, on one or more of the following fields of research, praxis or perception: spectral music, microtonality, tunings, or compositional methods utilizing sound analysis. For further information, please see the flyer attached or consult www.musikforschungbasel.ch.

Contact: musikforschung@mab-bs.ch

APPEL À CONTRIBUTIONS

Colloque international « les espaces sonores »
Bâle, 7—9 décembre 2012

Hochschule für Musik Basel
Musikwissenschaftliches Institut Basel

Dans le cadre du projet commun « LES ESPACES SONORES » durant l'année académique 2011/12, la Haute École de Musique et l'Institut de Musicologie de Bâle organisent un colloque international. Les propositions de contributions, dans les domaines de la recherche, de la pratique et de la perception de la musique spectrale, de la microtonalité, des tempéraments et des processus de composition en lien avec l'analyse sonore, sont à envoyer à musikforschung@mab-bs.ch (max. 1000 signes, langues : allemand, anglais, français) jusqu'au **15 Janvier 2012**. De plus amples informations peuvent être obtenues en consultant l'encart adjoint au présent numéro ou la page Internet www.musikforschungbasel.ch.

Contact : musikforschung@mab-bs.ch

Musik-Konzepte

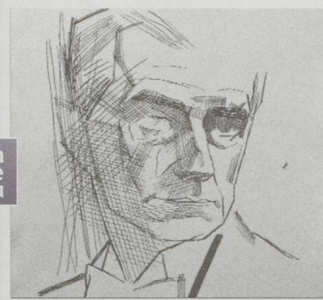
Herausgegeben von Ulrich Tadday

Musik-Konzepte
154

Neue Folge
Herausgegeben
von Ulrich Tadday

Maurice
Ravel

VIII/2011
edition text+kritik



neu

Heft 154
Maurice Ravel
129 Seiten
€ 24,-
ISBN 978-3-86916-156-3

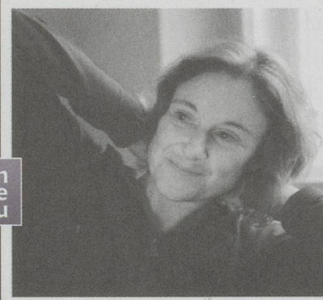
Das facettenreiche Œuvre Maurice Ravels, in dessen Mittelpunkt unbestritten das Klavierwerk steht, ist mit rezeptionsgeschichtlichen Vorurteilen behaftet, die den kritischen Blick geradezu herausfordern, und zwar nicht nur auf das Werk, sondern auch auf unseren Umgang mit demselben.

Musik-Konzepte
Sonderband

Neue Folge
Herausgegeben
von Ulrich Tadday

Isabel
Mundry

XI/2011
edition text+kritik



neu

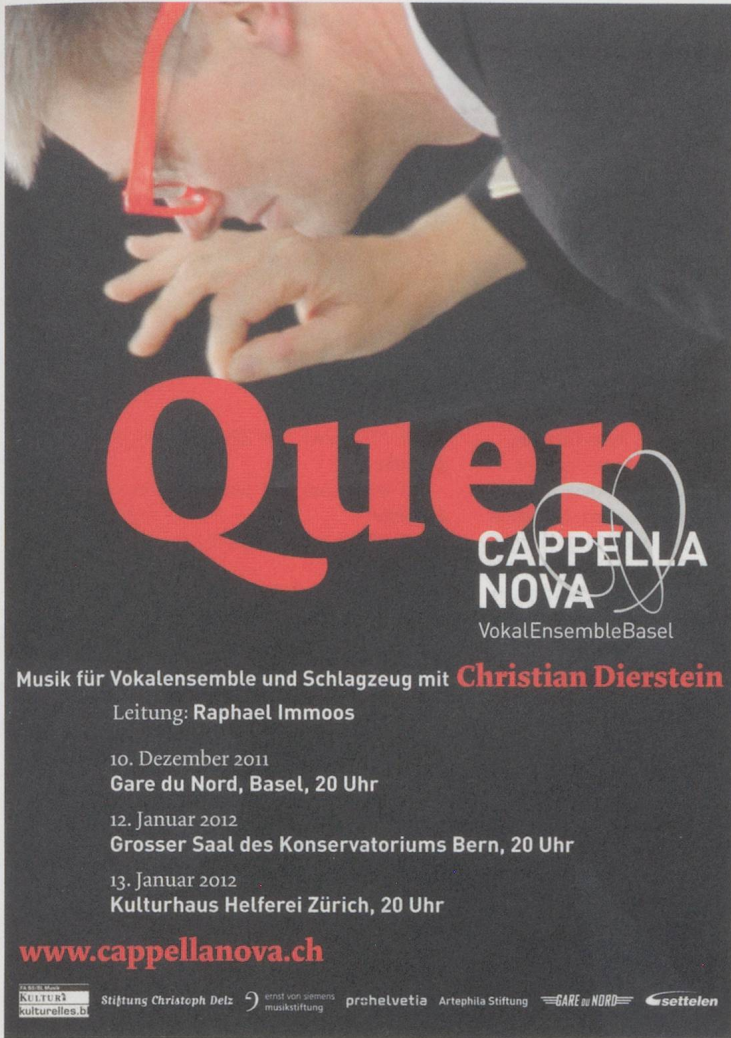
Sonderband
Isabel Mundry
etwa 200 Seiten
ca. € 26,-
ISBN 978-3-86916-157-0

Anlässlich des diesjährigen Kleist-Jahres befasst sich Isabel Mundrys neues Kompositionswerk mit den Erzählungen des Dichters Heinrich von Kleist. Dieses bildet den Ausgangspunkt für den neuen Sonderband, in dem die Musik einer herausragenden Komponistin unserer Zeit und ihrer Generation im Mittelpunkt steht.

et+k

edition text + kritik
Levelingstraße 6a
81673 München

info@etk-muenchen.de
www.etk-muenchen.de



Quer

CAPPELLA NOVA
VokalEnsembleBasel

Musik für Vokalensemble und Schlagzeug mit **Christian Dierstein**
Leitung: Raphael Immoos

10. Dezember 2011
Gare du Nord, Basel, 20 Uhr

12. Januar 2012
Grosser Saal des Konservatoriums Bern, 20 Uhr

13. Januar 2012
Kulturhaus Helferei Zürich, 20 Uhr

www.cappellanova.ch

KULTUR3 kulturelles.bi Stiftung Christoph Delz ernst von siemens musikstiftung prohelvetia Artepila Stiftung GARE du NORD settelen

FORUM NEUE MUSIK LUZERN KONZERTE 2011/2012

Soundspaces

Musik von Gary Berger, Sascha Dragicevic, Orm Fennedahl, Steingrimur Rohloff und Alfred Zimmerlin
Dienstag, 29. November 2011, akku, Emmenbrücke

... der Sehnsucht Zeit

Musik von Xavier Dayer, Gabrielle Brunner und Christian Henking, Texte von Robert Walser
Dienstag, 13. März 2012, Kleintheater Luzern

Grave Mountain Diagram

Zinc & Copper Works
Dienstag, 3. April 2012, Kleintheater Luzern

Forum Lounge

Ein populärer Abend im Bourbaki-Foyer
Freitag, 27. April 2012, Bourbaki-Panorama, Luzern

Texttrilogie

Musik von Michel Roth und Urs Leimgruber nach Texten von Antonin Artaud, Hermann Burger und Robert Walser
Dienstag, 8. Mai 2012, Kleintheater Luzern

Kiel oben

Neue Musik von Peter Siegwart (Uraufführungen) und Salvatore Sciarrino, Alte Musik über Leben und Tod, entstanden vor rund 400 Jahren von Leonhard Lechner
Mittwoch, 9. Mai 2012, Matthäuskirche, Luzern

www.forumneuemusikluzern.ch

ECLAT^M

Festival Neue Musik Stuttgart 9. bis 12. Februar 2012

Konzerte und Musiktheater / darin:

Neue Vocalsolisten

Samstag, 11. Februar 2012, 17 Uhr

mit Werken von Friedrich Cerha UA, Luca Francesconi UA, Gordon Kampe UA, Christoph Ogiemann und Chaya Czernowin

Platzregen / eine Entfernung zu Peter Handke UA

Samstag, 11. Februar 2012, 20 Uhr

Tanztheater von Fabian Chyle mit Musik von Alvaro Carlevaro: 14 unbemalte Bilder

Konzeption: Fabian Chyle & Hans-Peter Jahn

SWR Vokalensemble Stuttgart, Leitung Kaspar Putnins

Und Werke von

Clara Maïda, Stefan Pohlit UA, Magnus Lindberg DE, Sandeep Bhagwati UA, Robert HP Platz UA, Sven-Ingo Koch UA, Tomoko Fukui UA, Iris ter Schiphorst UA, Harrison Birtwistle UA, Hans-Jürgen Gerung UA, Brian Ferneyhough UA, Mark Andre UA

Mit

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, trio accanto, Experimentalstudio des SWR, Stadler Quartett, Nicolas Hodges, Florian Hölscher, Christoph Grund, Robin Meyer, Daniel Gloger

Musik der Jahrhunderte

info 0711 . 62 90 510 / www.eclat.org

Impressum

Herausgeber

Éditeur

Schweizerischer Tonkünstlerverein (STV) /
Association Suisse des Musiciens (ASM)

und

Konferenz Musikhochschulen Schweiz (KMHS) /
Conférence des Hautes Écoles de Musique Suisses
(CHEMS)

Hochschule für Musik Basel

Hochschule der Künste Bern

Haute École de Musique de Genève

Haute École de Musique de Lausanne

Conservatorio della Svizzera Italiana

Hochschule Luzern – Musik

Zürcher Hochschule der Künste

Herausgebergremium

Comité des éditeurs

Matthias Arter

Philippe Dinkel

Michael Eidenbenz

Roland Moser

Redaktion

Rédaction

Michael Kunkel

Leitung/rédacteur en chef

Jérémie Wenger

partie française, English part

Tobias Rothfahl

Deutschsprachiger Teil, Web

Bernard Schenkel

Lektorat, Satz/mise en page

Isabel Klaus

Sekretariat/secrétariat

Korrektorat

Correcteur

Thomas Gerlich, Vincenzina Ottomano, Chris Walton

Übersetzungen ins Italienische

Traductions en italien

Vincenzina Ottomano

Verantwortlich für diese Ausgabe

Responsable du présent numéro

Tobias Rothfahl

Erscheinungsdatum #116

Date de parution #116

12.2011

dissonance wird unterstützt von der Schweizer
Kulturstiftung Pro Helvetia und von der Stiftung
Nicati-de Luze. / *dissonance* est soutenue par
la Fondation suisse pour la culture Pro Helvetia
et par la Fondation Nicati-de Luze.

Die Ausgabe 116 der *dissonance* entstand mit
freundlicher Unterstützung der Ernst von
Siemens Musikstiftung.

Le numéro 116 de *dissonance* est paru avec
l'aimable soutien de la Fondation pour la
Musique Ernst von Siemens.

Autoren dieser Nummer

Auteurs du présent numéro

Dario Agazzi, Philippe Albèra, Matthias Arter,
Alain Corbellari, Tobias Cramm, Ryan Dohoney,
Stefan Drees, Pauline Driesen, Jean-Jacques
Dünki, Sylvia Freydank, Björn Gottstein,
Christoph Haffter, Jean-Yves Haymoz, Laurence
Herklots-Jeaningros, Nina Jozefowicz, Michael
Kunkel, Susanne Laurentius, Kurt Lüscher,
Thomas Meyer, Torsten Möller, Nina Polaschegg,
Hanspeter Renggli, Julia H. Schröder, Walter-
Wolfgang Sparrer, Mathias Spohr, Georges
Starobinski, David Verdier, Michelle Ziegler

Peer Review

Hubert Eiholzer, Angelika Güsewell, Michel Roth,
Dominik Sackmann, Olivier Senn, Martin Skamletz

Adresse Redaktion, Administration

Adresse rédaction, administration

Dissonance

Postfach 96

CH-4009 Basel

T 061 301 61 83

F 022 361 91 22

info@dissonance.ch

Grafisches Konzept und Design

Concept graphique et design

www.moxi.ch

Druck

Impression

Koprint AG, Alpnach Dorf

Webseite

Site Internet

www.dissonance.ch

Die Webseite der *dissonance* wird in Partner-
schaft mit der Fondation Nestlé pour l'Art
betrieben.

Le site Internet de *dissonance* est réalisé avec
l'appui de la Fondation Nestlé pour l'Art.

Erscheinungsdaten

Dates de parution

1.3., 1.6., 1.9., 1.12.

Insertionsfristen

Délais pour les annonces

1.2., 1.5., 1.8., 1.11.

Fristen für Beilagen

Délais pour les encarts

10.2., 10.5., 10.8., 10.11.

Preise für Inserate

Prix des annonces

1/8 Seite

CHF 250 (s/w), CHF 320 (vierfarbig)

1/4 Seite

CHF 490 (s/w), CHF 649 (vierfarbig)

1/2 Seite

CHF 890 (s/w), CHF 1179 (vierfarbig)

1/1 Seite

CHF 1790 (s/w), CHF 2379 (vierfarbig)

Beilage/Encarts

CHF 1890

(Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer.

Prix TVA incluse)

Konditionen für online-Werbung

Tarifs pour publicité en ligne

cf. www.dissonance.ch

Abonnement für 4 Ausgaben

Abonnement pour 4 numéros

Schweiz

CHF 50

Europa

CHF 62 (EUR 50)

Übrige Länder

CHF 68 (EUR 56)

Einzelnummer

Le numéro

CHF 15 (EUR 12)

(plus Versandkosten/frais d'envoi en sus)

Bestellung

Commande

www.dissonance.ch

info@dissonance.ch

Postkonto

CCP

84-1962-7

Schweizerischer Tonkünstlerverein/Dissonanz

Bildnachweis

Crédit iconographique

Titelseite/Couverture

*Raum 1 («Black Box») von Patrick N. Franks
Konzertinstallation «Limina», Hellerau 2007.*

© Patrick N. Frank, Zürich

Zwischenseite/Page intercalaire → 56

*Am Festival Rümlingen 2011. Foto: Kathrin
Schulthess*

Inhaber von Urheberrechten, die wir nicht
ermitteln konnten, werden wegen nachträglicher
Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.
Les détenteurs éventuels de droits n'ayant pu
être identifiés sont priés de prendre contact
avec la rédaction.

ISSN 1660-7244